

# Jule (Arbeitstitel)

Von Schicksalshauch

## Kapitel 1: Besuch von Craig

Wieder einmal war Craig auf dem Weg zu ihr, er bog in die kleine Nebenstraße ein und hielt vor dem heruntergekommenen dreistöckigen Haus. Er schaute sich um, erst dann stieg er aus, griff nach seinem Rucksack und klingelte. Der Türsummer ertönte und Craig drückte die Tür auf. Eine Tür im ersten Stock öffnete sich und eine hübsche junge Frau schaute Craig an als dieser die Treppe heraufkam, sie lächelte. Craig schaute sie freundlich lächelnd an, "Na meine süße, alles in Ordnung?" Er umarmte sie und küsste sie auf die Wange. "Ich kann nicht klagen Craig, komm rein und setz dich." Die junge Frau hielt die Tür auf und ließ Craig an sich vorbei in die Wohnung. Nachdem sie die Tür geschlossen hatte folgte sie Craig ins Wohnzimmer.

"Was führt dich zu mir Craig?" Craig musterte sein Gegenüber nun, die junge Frau trug eine seiner Boxershorts und ein weites T-Shirt darüber auf dem <<I am a Hobbit>> stand. "Craig?" Er riss seinen Blick von ihr los und schaute die junge Frau an. "Was? Ah so ja. Peter hat mir eine Rolle angeboten und mir sogar schon das Drehbuch geschickt." "Wow, hast du denn vorgeschlagen für die Rolle oder nicht?" "Das ist es ja gerade, das Drehbuch lag gestern schon in meinem Briefkasten aber angerufen hat er heute erst. Ich bin sofort zu dir gefahren Jule, sag mir was soll ich davon halten? Meinst du ich sollte die Rolle nehmen?"

Die junge Frau grinste, "Seid wann fragst du mich ob du eine Rolle nehmen sollst oder nicht? Um was geht es denn in dem Film? Und welche Rolle sollst du spielen?" "Also Peter möchte der Herr der Ringe verfilmen." Jule starrte Craig an, doch dieser fuhr unbeirrt weiter. "Er meint ich würde so gut in die Rolle des Haldirs passen, ich müsste nicht mal vorsprechen sondern einfach nur zusagen."

Jule hatte sich wieder gefangen und lächelte. "Das ist doch super! Nimm die Rolle an, denn wenn du es nicht tust bin ich dir auf immer böse." Doch sie lachte dabei. "Ich freue mich für dich." "Peter möchte heute Abend mit uns beiden essen gehen, du kommst doch mit, oder?" Jule nickte, dann stand sie auf und verschwand in der Küche. "Möchtest du was trinken? Ich habe Bier, Wein, Cola, Wasser oder Saft." "Nein danke Jule, ich muss gleich nach Hause. Aber da ist noch etwas."

Jule schaute durch die geöffnete Wohnzimmertür auf Craig, der sich im Sessel umgedreht hatte und sie anschaute. "Ja? Was denn, raus mit der Sprache. Oder muss ich dich durchkitzeln???" Craig lachte und stand auf, er war ein kleines Stück größer als Jule und baute sich nun vor ihr auf. Jule duckte sich und fing an zu grinsen. "Ok, Ok,

du hast gewonnen. Aber was ist denn nun?" Craig druckste etwas herum bevor er ihr eine Antwort gab.

"Peter sagt, ich solle versuchen dich zu überreden. Dass du deine Abschlussprüfung am Set machst und vorher die letzten 2 Wochen schon mit am Set bist." Jule starrte Craig an und musterte ihn, doch er lächelte sie nur an. "Aber... Das wird mein Chef nie erlauben." "Peter hat schon mit ihm gesprochen, er ist einverstanden. Anschließend bist du für die restliche Zeit am Set angestellt und für Peter tätig."

Craig setzte sich wieder und schaute Jule fragend an. "Ah ja, also will er, dass ich für ihn arbeite." "Ja genau, er weiß das du gut bist und ich weiß es auch." Jetzt musste Jule lachen, Craig schaute sie verwirrt an. "Egal, sag ich dir irgendwann einmal." Jule winkte ab. "Aber ich habe noch eine Bitte an dich Jule, ähm, würdest du wohl zu mir ins Haus einziehen? Ich würde mich freuen, das Haus ist groß genug und... ." Jule lachte und Craig wurde rot. "... Und du brauchst jemanden der das Haus etwas in Ordnung hält, richtig?" Craig nickte, "Also du meinst du brauchst eine Frau im Haushalt? Was sagt denn dein Dad dazu?"

Craig zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Ist mir aber auch egal, ich bin alt genug. Ich kann selbst entscheiden mit wem ich zusammenziehe und mit wem nicht. Das Haus ist groß genug, da könnten noch drei Leute mit einziehen und ich bin allein, also??" Jule überlegte, dann setzte sie sich ihm auf den Schoß. "Ok, aber wenn ich für dich aufräumen soll, dann kochst du für mich und spülen tust du auch. Du bringst den Müll raus und ich Sorge dafür, das wir immer etwas im Kühlschrank haben. Außerdem musst du mich jeden Morgen mit zum Set nehmen und Nachmittags oder Abends wieder zurück."

Craig fing an zu lachen, stand auf und trug sie aus dem Wohnzimmer in ihr Schlafzimmer. "Aller klar meine kleine." "Craig wehe du lässt mich aus das Bett fallen.... CRAIG!" Craig brachte sich hinter der Tür in Deckung und schon flog ein Kissen gegen die Tür. Craig hatte sie über dem Bett losgelassen und Jule war auf das Bett gefallen, beide lachten. "So süße, jetzt pack erst mal. Dann nehme ich dich gleich mit zu mir." Ein weiteres Kissen flog gegen die Tür und Craig trollte sich zurück ins Wohnzimmer.